Darum geht’s auf der Weltklimakonferenz:

1. Welche Schäden sind für welches Land schon jetzt eingetreten?

Wer soll für die Beseitigung dieser Schäden aufkommen? Warum?

* Welche Regelung ist gerecht?

Es geht dabei um eine Bestandsaufnahme der eingetretenen Schäden und um eine grundsätzliche Klärung der Frage, wer für diese aufkommt – also nicht: Land A zahlt an Land B welchen Betrag, sondern: Wer soll in einen Klima - Fonds einzahlen und wer Unterstützung bekommen?

1. Wie lassen sich künftige Schäden vermeiden?

Eigentlich müsste jedes Land Klima-Neutralität sofort anstreben – wie und bis wann kann oder will euer Land dieses erreichen? Warum braucht ihr diese Zeit?

* Was ist notwendig zum Schutz vor weiteren Schäden?

Vorbereitung auf unser Rollenspiel „Weltklimakonferenz“:

1. Bereitet Euch im Team darauf vor, die Position eures Landes zu diesen beiden Fragen mit guten Argumenten zu vertreten - in der Rolle von Staatsoberhäuptern!

2. Nutzt dafür außer dieser Rollenbeschreibung

* euer Länderintro – ihr findet es hier: <https://vimeo.com/showcase/8321843>
* die Powerpoint-Präsentation eures Landes und
* die Grafiken & Karten aus „Infos für alle“

Beides findet ihr hier: <https://www.zentrum-oekumene.de/de/themen-materialien/nachhaltige-entwicklung-und-gerechtigkeit/globales-lernen/>

3. Wählt aus der Powerpoint-Präsentation Eures Landes 3 - 5 Bilder aus, und formuliert schriftlich einen kurzen Text, um Euer Land zu Beginn der Konferenz in 2-3 Minuten mit seinen Problemen und Möglichkeiten vorzustellen!

4. Legt Euch eine Strategie zurecht, um in der anschließenden Diskussion Eure Position zu vertreten!

* Was wollt ihr von anderen Ländern?
* Was könnt ihr anderen Ländern anbieten?
* Wo seht ihr „wunde Punkte“ oder „Baustellen“ bei anderen, auf die ihr sie ansprechen wollt?
* Auf welche Forderungen oder Erwartungen könnt ihr nicht eingehen?
* Mit welchem anderen Land könnt ihr zusammenarbeiten? Falls ihr da schon in der Vorbereitungsphase Möglichkeiten entdeckt, könnt ihr euch mit diesen Ländern auch vor der Konferenz schon verständigen!
* Habt ihr Ideen für eine Einigung trotz unterschiedlicher Interessen – eine gemeinsame Position?

Praktische Tipps für die Vorbereitung:

Welche Grafik aus „Infos für alle“ könnt ihr für eure Argumentation nutzen? Schaut euch auch in den PPP anderer Länder um – vielleicht findet ihr auch dort Argumente für eure Position.

Legt euch diese Grafik als PDF zurecht, um sie im passenden Moment den andern zu zeigen.

Hinweis schon hier für die Konferenz: ihr könnt jederzeit Pausen für die Beratung in eurer Delegation oder mit anderen Delegationen beantragen.



Äthiopien trägt selbst sehr wenig zum Klimawandel bei, leidet aber durch häufige Starkregen, Dürre, Bodenerosion heute schon sehr stark unter den Folgen der Erderwärmung.

Das führt immer öfter zu Ernteausfällen und Hungersnöten.

Die meisten Menschen in den ländlichen Regionen hat kaum Zugang zu sauberem Wasser, Elektrizität und medizinischer Versorgung.

Unwetter zerstören immer öfter die ohnehin schon schlechten Straßen und Brücken.

Euer Land fordert Unterstützung bei dem Aufbau von Bewässerungssystemen (Brunnen, Zisternen etc.) und bei Wiederaufforstung. Das ist wichtig für die Verbesserung der Ernährung.

Gut wären auch Brennholz sparende Herde, Bio-Gasanlagen, einfache Solaranlagen, die euch klimaschonend mit Energie versorgen. Schließlich möchten die Menschen eures Landes etwas von dem, was in Industrieländern seit langem schon selbstverständlich ist, und das wenn möglich aus nachhaltigen Energiequellen - gut für das Weltklima und damit für alle Menschen und alle anderen Lebewesen auf der Erde.

Außerdem braucht euer Land neue Arbeitsplätze und auch dafür mehr Energie.

Auch die Ausbreitung der Malaria ist ein Problem: die Moskitos, die den Krankheitserreger verbreiten, finden immer bessere Brutbedingungen in den flachen durch die Erderwärmung erwärmten Gewässern. Dies trifft Menschen, die ohnehin schon unter Mangelernährung leiden, besonders hart, erst recht Säuglinge und Kleinkinder.

Dagegen besteht kein wirklicher Schutz. Da würde nur eins helfen: die weitere Erderwärmung stoppen, um die Ausbreitung der Malaria in den Begriff zu bekommen. Und das hängt vor allem von den Industrieländern mit ihren hohen Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen ab.

Übrigens: Die Unterstützung der Industrieländer erwartet ihr nicht nur, weil ihr sie braucht und das, was notwendig ist, nicht allein schaffen könnt. Für euch ist das auch eine Art Wiedergutmachung durch, die für den Klimawandel und die daraus folgenden Schäden in eurem Land verantwortlich sind.

**In Stichworten:**

Treibhausgasausstoß: 1,51 t pro Person x 109 Mio. Einwohner

Wirtschaft:

* Landwirtschaftlich geprägtes Entwicklungsland mit Nachholbedarf bei Technik und Wohlstand
* Großer Nachholbedarf zur Bekämpfung von Armut und Hunger, also Befriedigung der Grundbedürfnisse der armen Bevölkerungsschichten (Ernährung, Wasser, Strom, medizinische Versorgung, Bildung, bessere Arbeitsplätze = existenzsichernde Löhne, höheres Einkommen)

Probleme:

* extreme Dürren in der Trockenzeit
* Überschwemmungen in der Regenzeit
* Ausbreitung von Krankheiten
* Lebensbedrohliche Hungersnöte

**Forderungen:**

* finanzielle Unterstützung bei der Bewältigung der **bereits eingetretenen** Schäden durch den Klimawandel
* Finanzielle Förderung von Aufforstung
* Transfer von nachhaltiger, klimaschonender Technologie
* Alles aus dem Klimafonds, in den die Industrieländer einzahlen, die den Klimawandel verursacht haben. Denn: Wer das Klima schädigt, ist auch verantwortlich für die Beseitigung der Schäden. (Wiedergutmachung!)
* Drastische CO2-Reduktion der Industriestaaten, also Runterfahren der Treibhausgas-Emissionen so schnell und zu umfassend wie möglich, um noch größeren Schäden **in Zukunft** vorzubeugen.